Infozettel

KLIMAWANDELN von Hjördis Hoffmann

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.
Davon inspiriert, beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von KLIMAWANDELN

Die artistic seed von Hjördis Hoffmann ist methodisch in drei Module gegliedert.

- Der Tag beginnt mit einer bewegten Einführung in die zeitgenössische Performance und theaterpädagogischen Übungen zum Thema Stadtklima.
- In kleinen Gruppen machen sich die Schülerinnen und Schüler anschließend auf den Weg durch die Stadt. Bei einem Zufallsspaziergang (Random Walk) sammelt jede Gruppe Material für eine eigene Performance. Sie folgen dabei gestalteten Handlungsanweisungen der Künstlerin.
- Aus dem gefundenen Material entwickeln die Schülergruppen mit der Künstlerin Performances, die sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig präsentieren und dokumentieren.

Der zeitliche Umfang beträgt ca. sechs Zeitstunden mit Pausen.

Unsere Altersempfehlung

Das Angebot ist für Schülergruppen jeden Alters geeignet, sofern sie sich allein in kleinen Gruppen durch die Stadt bewegen dürfen. Ansonsten kann die Umsetzung des Angebots von der Künstlerin altersgemäß vorbereitet werden.

Technische Voraussetzungen

- Ein großer Raum mit ausreichend Bewegungsfreiheit (zum Beispiel die Turnhalle oder Aula), der den ganzen Tag zur Verfügung stehen.
- Alternativ kann das Angebot auch im TATwerk, einem Tanzsstudio mit geeigneten Räumlichkeiten durchgeführt werden. Die Raummiete beträgt 90 EUR/Tag.

Formale Voraussetzungen

- Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.
- Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen von *KlimaKunstSchule* eingeholt werden.
- Zusätzlich benötigen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Erlaubnis der Eltern, sich unbeaufsichtigt in kleinen Gruppen durch die Stadt bewegen zu dürfen.

Notwendige Vorbereitungen

- Bequeme Kleidung, in denen sich die Teilnehmenden gut bewegen können.
- Ausreichend Getränke und Essen für die Pausen.

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.
Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse / Kurs / Arbeitsgemeinschaft / Projektgruppe mit dem Thema Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.
Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.
Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:
BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscent.de • www.bildungscent.de

BildungsCent e.V.

KLIMA KUNST SCHULE

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE